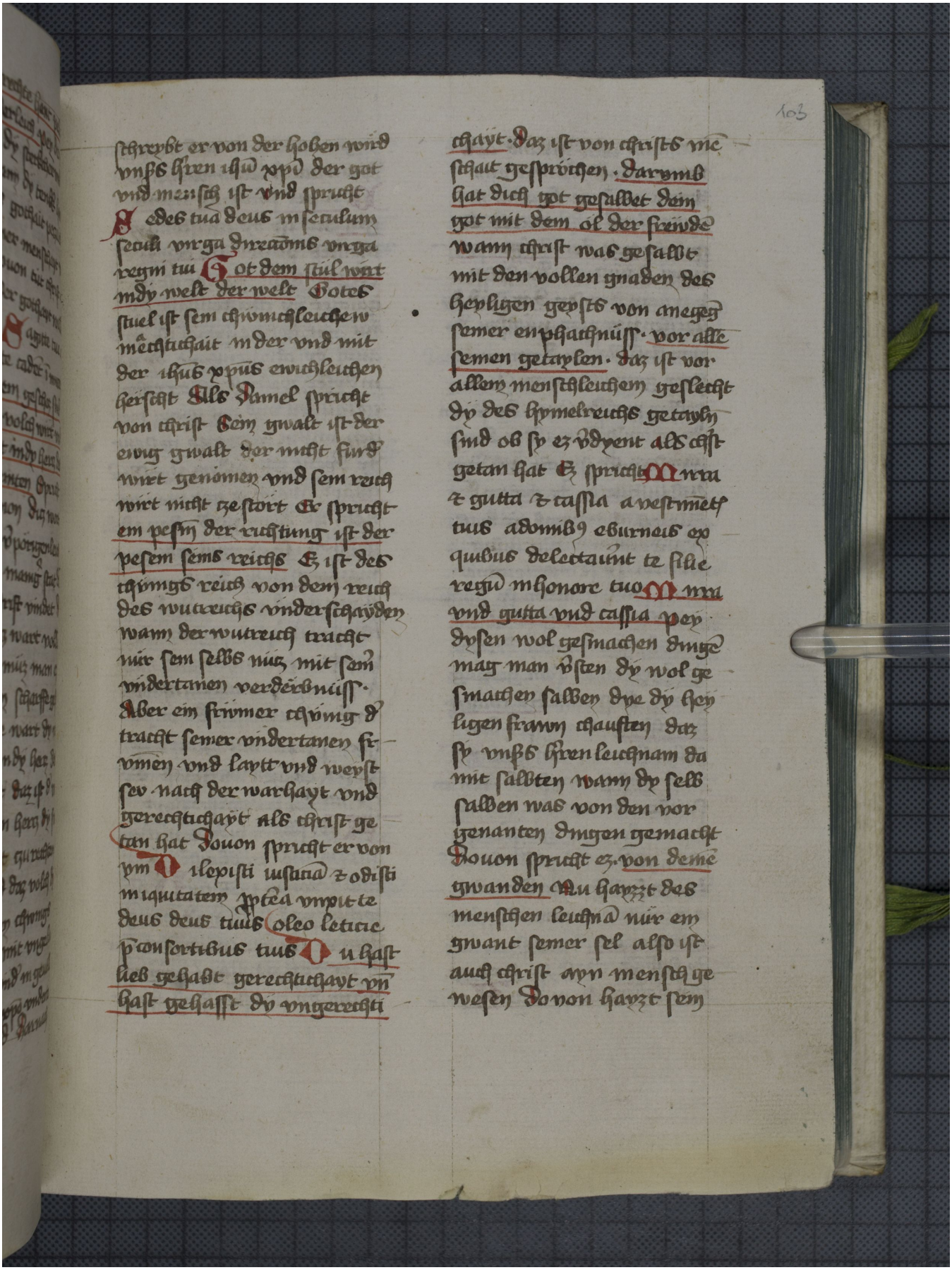
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



schreybt er von der hoben wird
vnßs hren ihsu xpo der got
vnd menschs ist vnd spricht
Sedes tua deus in seculum
seculi virga directionis virga
regni tui Got dem stul wirt
in dy welt der welt Gotes
stuel ist sein chunigleichew
mechtichait in der vnd mit
der ihsus xpus ewichleichen
herscht Als Daniel spricht
von christ Sein gwalt ist der
ewig gwalt der nicht hinf
wirt genomen vnd sein reich
wirt nicht zestort Er spricht
ein pesm der richtung ist der
pesem seins reichs Es ist des
chunigs reich von dem reich
des wutreichs vnder schayden
wann der wutreich tracht
nur sein selbs nutz mit sein
vndertanen verderbnuss.
Aber ein frumer chunig d
tracht seiner vndertanen fr
vmen vnd laytt vnd werst
sey nach der warhayt vnd
gerechtichayt als christ ge
tan hat Dauon spricht er von
im Dilexisti iustitiam et odisti
iniquitatem propterea unxit te
deus deus tuus oleo letitie
prae consortibus tuis Du hast
lieb gehabt gerechtichayt vn
hast gehasst dy vngerechti
chayt. Daz ist von christs me
nschait gesprochen. Darumb
hat dich got gesalbet dem
got mit dem ol der freude
wann christ was gesalbt
mit den vollen gnaden des
heyligen geysts von anegen
seiner enpfahtnuss. vor alle
seinen getaylen. Daz ist vor
allen menschleichen geslecht
dy des hymelreichs getayln
sind ob sy ez vdyent als cristt
getan hat Es spricht Mirra
et gutta et cassia a vestimen
tis adiunib9 eburneis ex
quibus delectauerunt te filie
regum in honore tuo Myra
vnd gutta vnd cassia pey
dysen wol gesmachen dinge
mag man vsten dy wol ge
smachen salben dye dy hey
ligen frawn chausten daz
sy vnßs hren leichnam da
mit salbten wann dy selb
salben was von den vor
genanten dingen gemacht
Dauon spricht er. von deme
gwanden Du hayzt des
menschen leichnam nur ein
gwant seiner sel also ist
auch christ ayn menschge
wesen Dauon hayzt sein